

Lebenswerte Siebengebirgsregion

Ulrike Merten hat Recht

Offener Brief an die SPD und CDU Königswinter und den VVI Ittenbach

Die SPD-Bundestagskandidatin Ulrike Merten hat sich, wie schon ihre Vorgängerin Ingrid Matthäus-Maier, gegen die umstrittene Südtangente ausgesprochen. Sie befindet sich damit in Übereinstimmung mit der Rhein-Sieg-SPD. Mertens Aussage, die Debatte um die Südtangente dürfe die Region nicht länger lähmen, gefragt seien stattdessen realisierbare Alternativen zur Lösung der regionalen Verkehrsprobleme, trifft den Nagel auf den Kopf und hat unsere volle Unterstützung.

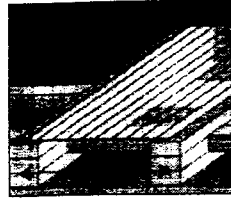
Ulrike Merten hat sich in zwei Ortsterminen die Sicht der Gegner und Befürworter der Südtangente erläutern lassen. Sie kam zu dem Ergebnis, dass die Südtangente die Probleme nicht löst, sondern realisierbare Lösungen blockiert. Für den VVI Ittenbach bedeutet das natürlich, dass Merten die Lage "nicht vorurteilsfrei" analysiert habe. Das Gegenteil ist der Fall. Ulrike Merten hat den Königswinterer Parteien den Spiegel vorgehalten. Seit 30 Jahren wird über die Südtangente geredet, statt selbst etwas zu tun.

Weil sie diese bittere Wahrheit nicht hören möchte, greift Königswinters SPD, die bei der letzten Kommunalwahl von ganzen 16 % der Wahlberechtigten gewählt wurde, zum Wahlkampfauftakt auch noch die eigene Kandidatin an. Von der Königswinterer SPD ist inhaltlich für die regionale Verkehrspolitik nichts zu erwarten. Sie wird selbst von der Kreis-SPD kaum noch ernst genommen, wie bei dem Ortstermin in Rauschendorf deutlich wurde, an dem auch Vertreter der SPD-Kreistagsfraktion teilnahmen. Das einzige Argument, das den Königswinterer SPD-Funktionären gegen Ulrike Mertens realistische Lagebeurteilung noch einfällt ist: Das verstößt aber gegen unsere Parteibeschlüsse. Ein Armutszeugnis. Die Bevölkerung in der Siebengebirgsregion braucht in der Tat Abgeordnete, die sich nicht um verstaubte Parteibeschlüsse aus dem letzten Jahrhundert kümmern, sondern um vorwärtsweisende Problemlösungen für die Bürger.

Die Königswinterer SPD muss sich entscheiden: Sie kann sich in die Kreis-SPD integrieren und sich an einer konstruktiven Politik beteiligen, um Alternativen zu immer mehr Autoverkehr ohne Rücksicht auf die Lebensqualität unserer Region zu Der zentrale Unterschied zwischen dem Luftschloss Südtangente und allen denkbaren Alternativen ist jedoch: Die Südtangente soll der Bund bauen und bezahlen, für die Alternativen muss man selbst Verantwortung übernehmen. Bundesstraßen sind aber nicht für die Lösung kommunaler Verkehrsprobleme zuständig. Ulrike Merten hat völlig recht, wenn sie den Königswinterer Parteifunktionären bereits jetzt sagt, dass sie schon

Stegdoppelplatten

in Acryl und Makralon



Die Stabile - Hagelfest

Stegdoppelplatte Makrolon
FWP16/980 und FWP1200
16 mm - 16 mm Stegabstand

Unser Angebot per m² € 31,96

Längen bis 600 cm



Natürlich führen wir auch entsprechende Leimbinder in vielen Dimensionen!

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihres Carports oder Ihrer Terrassenüberdachung etc.

Fordern Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Heisterbacher Straße 39 · D-53639 Königswinter
Tel. 02223-21445 · Fax 02223-26482
e-mail: info@holzhandel-kinge.de

www.holzhandel-kinge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.30 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

dass bei einem (hypothetisch angenommenen sofortigen) Bau der Südtangente der Verkehr bis 2010 ansteigt und dann mit Fertigstellung der Südtangente wieder auf das Niveau von 1998 absinkt, also gar keine Entlastung eintritt. Seit 30 Jahren ist das die Politik der Königswinterer CDU: Die Südtangente muss her und wenn die Gutachten dies nicht belegen können, dann lässt man eben keine Gutachten mehr. Ergebnis: Taten

Sommerreifen zu Hammerpreisen!

175/70 R 13 T	ab € 36,00*
185/60 R 14 H	ab € 43,00*
195/50 R 15 V	ab € 45,00*
195/65 R 15 H	ab € 55,00*
205/60 R 15 H	ab € 53,00*
205/55 R 16 W	ab € 75,00*
215/40 R 16 Z	ab € 84,00*
235/45 R 17 W	ab € 99,00*

Alle Reifen made in Europe

*Reifenpreise ohne Montage,
Wuchten, Felge. Solange der Vorrat reicht.



Abbildung ähnlich



PILGER GmbH

Kfz.-Meisterbetrieb

Reifen • Räder • Autoservice

Sander Str. 19 • 53639 Königswinter

(Oberpleis) • Tel. 0 22 44/28 70

GOODYEAR SERVICEPARTNER

verdient Dank und Anerkennung, dass sie sich dieser letztlich zu Lasten aller Königswinterer Bürger gehenden Politik der Städtischen Einheitspartei und des VVI verweigert, die Interessen der Bürger über verstaubte parteibeschlüsse stellt und lieber über realistische Alternativen diskutieren möchte. Alternativen gibt es genug, wenn man - um den VVI zu zitieren - die Sachfragen "vorurteilsfrei angeht". Es ist bezeichnend, dass niemand im Königswinterer Rat auf die laufende Debatte in der Beueler Bezirksvertretung über die zukünftige Verkehrsgestaltung in Beuel-Süd reagiert. 30 % der T-Mobil-Mitarbeiter, von denen viele in Königswinterer Neubaugebieten wohnen, würden nach einer Bonner Erhebung auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, wenn das ÖPNV-Angebot besser wird oder der Benzinpreis weiter steigt. Letzteres wird geschehen, für Ersteres muss etwas getan werden. Aber Königswinter interessiert das nicht. Seit Jahren werden Anregungen aus der Bürgerschaft für einen verbesserten ÖPNV konsequent ausgesessen. Wir brauchen auch für besseren ÖPNV die Südtangente, lautet die reichlich absurde und immer wieder wiederholte Devise der Stadt. Der hemmungslose Bauboom im Königswinterer Bergbereich ohne entsprechenden Infrastrukturausbau ist inzwischen zu einer zentralen kommunalpolitischen Streitfrage geworden. Doch nicht nur bei Grundschulen fehlt es an allen Ecken und Enden, auch an Buslinien. Also lassen wir die T-Mobil-Mitarbeiter eben vermeidbaren Autoverkehr verursachen.

Arche Noah informiert

Nicht jeder Jungvogel braucht menschliche Hilfe

Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der nicht nur heimische Singvögel bei der Brutpflege beobachtet werden können, sondern in der man auch immer wieder scheinbar verwaiste und laut nach ihren Eltern rufende Jungvögel in Gebüsch oder an Wegrändern findet.

Doch nicht immer ist in so einem Fall menschliche Hilfe erforderlich. Im Gegenteil: viele Jungvögel machen eine sogenannte "Ästlingsphase" durch, in der sie zwar bereits außerhalb des Nestes sitzen, aber noch nicht voll befiedert und deshalb auch nicht flugfähig sind. So kann es vorkommen, dass sie beim Klettern abstürzen und auf dem Boden landen. Trotzdem werden sie von den Elterntieren nicht aus den Augen gelassen, gefüttert und gegen Feinde verteidigt. Nur wenn der Jungvogel auf der Straße oder auf dem Radweg sitzt und damit direkt gefährdet ist, sollte man ihn vorsichtig aufnehmen und in das nächste Gebüsch setzen, denn von Menschen berührte Jungtiere werden von den Eltern weiterhin akzeptiert. Der Tierschutzverein Arche Noah Siebengebirge und Westerwald e.V. rät in so einer Situation, erst einmal aus der Entfernung zu beobachten, ob das Junge nicht doch gefüttert wird. Erst wenn etwa eine Stunde lang kein Altvogel erscheint, dürfte das Tier tatsächlich verlassen sein. Hilflose Jungvögel mit sehr lückenhaftem Federkleid, teils sogar noch in den Federkielen, sind dagegen mit Sicherheit aus dem Nest gefallen. In so einem Fall dürfte ihr Nest nicht weit entfernt sein und man sollte versuchen, sie dorthin zurückzusetzen.

Rommersdorf-Bondorfer Bürgerverein e.V.

Einladung für Kinder, Eltern und alle Mitglieder

- zur Aufräum- und Säuberungsaktion im Möschbach und Annatal
- am Samstag, dem 25. Mai 2002
- Treffpunkt 14.00 Uhr am Annaplatz.

Gummistiefel nicht vergessen!!!!

Im Anschluss nach der Aktion (ca. 16.00 Uhr) gemütliches Beisammensein.

Alle Helfer laden wir zur Würstchen und Getränke ein (kostenlos).

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des RBBV

gez. Unterschrift

1. Vorsitzender

gez. Unterschrift

Schriftführerin

Mit dieser Einladung möchten wir unsere Mitglieder auch darüber informieren, dass in diesem Jahr der Kreiswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" stattfindet und der Vorstand die Teilnahme unseres Ortsteils Rommersdorf bereits angemeldet hat.

NS. Für Nichtmitglieder, wie in den vergangenen Jahren, wird keinerlei Haftung übernommen.



NINGELGEN

Markisen
Rolläden
Gartenmöbel

Sonntags

freie Schau!

in Rheidt von 14.00 - 17.00 Uhr
(außerhalb der gesetzl. Öffnungsz. keine Beratung, kein Verkauf)

Sie bekommen bei uns

Marken führender Hersteller

SOLIDUX®

weiner DE MARKISE

53347 Aifter-Gielsdorf
Aifterer Str. 128
Tel.: 0 22 22 / 22 39
und 0 22 08 / 13 58

Nieder-kassel-Rheidt
Südstr. 27
Tel.: 0 22 08/13 58
Fax: 0 22 08/7 38 73

Nächste

Ausgabe:

Freitag, 07. Juni

Anzeigenschluss:

Dienstag, 04. Juni